

## Flache Sicherheits-Kartenrelais mit zwangsgeführten Kontakten

# Not-Aus-Modul noch kleiner!

Trotz der kleinen Abmessungen erfüllt das Not-Aus-Modul RK 5942 die Sicherheitskategorie 4 nach EN 954-1 und ist für den Einsatz in Sicherheitsstromkreisen nach IEC EN 60204 geeignet.

Das Not-Aus-Modul RK 5942 setzt Maßstäbe bei der Miniaturisierung von Sicherheitsschaltgeräten. Dabei ist seine Bauform dem aktuellen Trend folgend ein Installationsgehäuse von nur 70 mm Einbautiefe und 17,5 mm Baubreite. Trotz der kleinen Abmessungen erfüllt es die Sicherheitskategorie 4 nach EN 954-1 und ist für den Einsatz in Sicherheitsstromkreisen nach IEC EN 60204 geeignet. Hauptanwendung ist eine einkanaleige Not-Aus-Schaltung von Maschinen und Anlagen. Es bietet sowohl einen sicherheitsgerichteten redundanten Schließer, als auch einen Halbleitermeldeausgang. Der Sicherheitskontakt ist für thermische Ströme bis 5 A geeignet.

Zwei Leuchtdioden signalisieren die Betriebsbereitschaft und die Ansteuerung. Für eine zweikanaleige Abschaltung kann anstelle des Meldeausgangs der zweite Sicherheitskontakt getrennt herausgeführt werden. Ein solches Gerät zu entwickeln erfordert einiges an Know-How. Aber auch der innovativste Techniker benötigt für solche Geräte entsprechende Komponenten. Eine Schlüsselrolle nimmt dabei das Sicherheitsrelais OA 5667 mit zwangsgeführten Kontakten ein.

Durch seine liegende Bauform und seine Bauhöhe von nur 10,8 mm lässt es auf der stehend im Gehäuse montierten Leiterplatte genügend Spielraum für nur 17,5 mm Baubreite. Trotz seiner zwangsgeführten Kontakte beansprucht das kleine Relais auf der Leiterplatte



nur eine Fläche von 9,25 cm<sup>2</sup> und ermöglicht so den für diese Art Anwendungen erforderlichen redundanten Aufbau mit zwei Relais. Die Relais entsprechen der EN 50205, IEC/EN60255 und der IEC 60664-1 und können mit verschiedenen Pinbelegungen geliefert werden, sodass 8 mm Luft- u. Kriechstrecken bei den Kontaktsätzen erreicht werden. Alternative Layoutgestaltung wird dadurch ebenfalls ermöglicht.

Erhältlich ist es in Kontaktvariationen mit 1 Öffner / 1 Schließer, 2 Wechsler, 1 Wechs-

ler / 1 Schließer oder 1 Wechsler / 1 Öffner. Die Prellzeiten sind mit typisch 2 ms sehr gering und eine Minikrone sorgen für gesicherte Kontaktgabe. Durch die genannten Variationen kann dieses Relais als Typ A (EN50205) oder als Typ B (mit Wechsler) eingesetzt werden. Doppelte und verstärkte Isolation nach EN50178 sind Standard (Spule Kontakt 8 mm Luft- u. Kriechstrecke). Neben den herkömmlichen Anwendungen, wie z. B. Pressensteuerungen und Schaltungen für erhöhte Sicherheit, kann es in der Sicherheitstechnik vielfach eingesetzt werden.

Kontaktwerkstoffe, wie z. B. AgSnO<sub>2</sub>, AgNiO<sub>15</sub> oder AgNi10 mit verschiedenen starken Goldauflagen für unterschiedlichste Anwendungen sind erhältlich.

Zehn Schaltspiele pro Sekunde stellen für das Relais kein Problem dar. Die mechanische Lebensdauer liegt bei über 10 Mio. Schaltspiele und der erweiterte Temperaturbereich von -40 °C bis +70 °C macht dieses Relais fast universell einsetzbar. (sb)

	<b>infoDIRECT</b>	<b>426e/n106</b>
	<a href="http://www.elektronik-industrie.de">www.elektronik-industrie.de</a> ▶ Link auf Dold	



**all-electronics.de**  
ENTWICKLUNG. FERTIGUNG. AUTOMATISIERUNG



Entdecken Sie weitere interessante  
Artikel und News zum Thema auf  
all-electronics.de!

**Hier klicken & informieren!**

